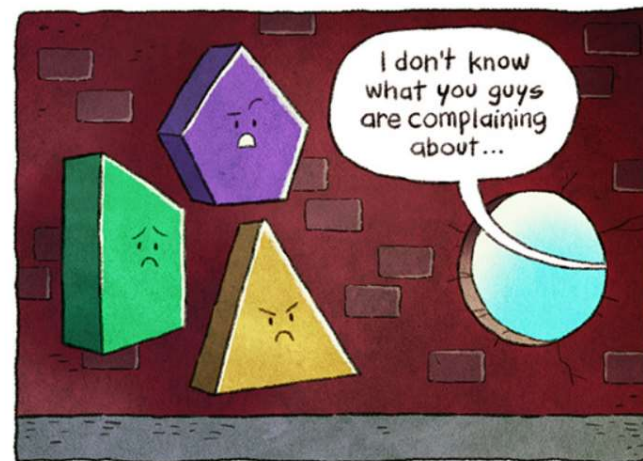
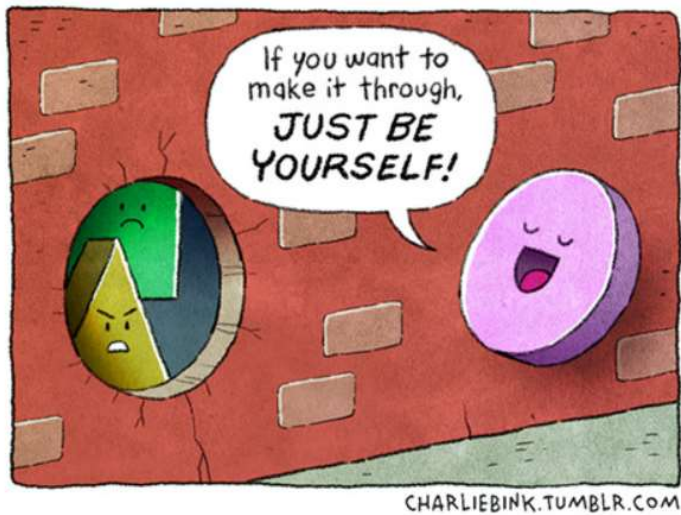


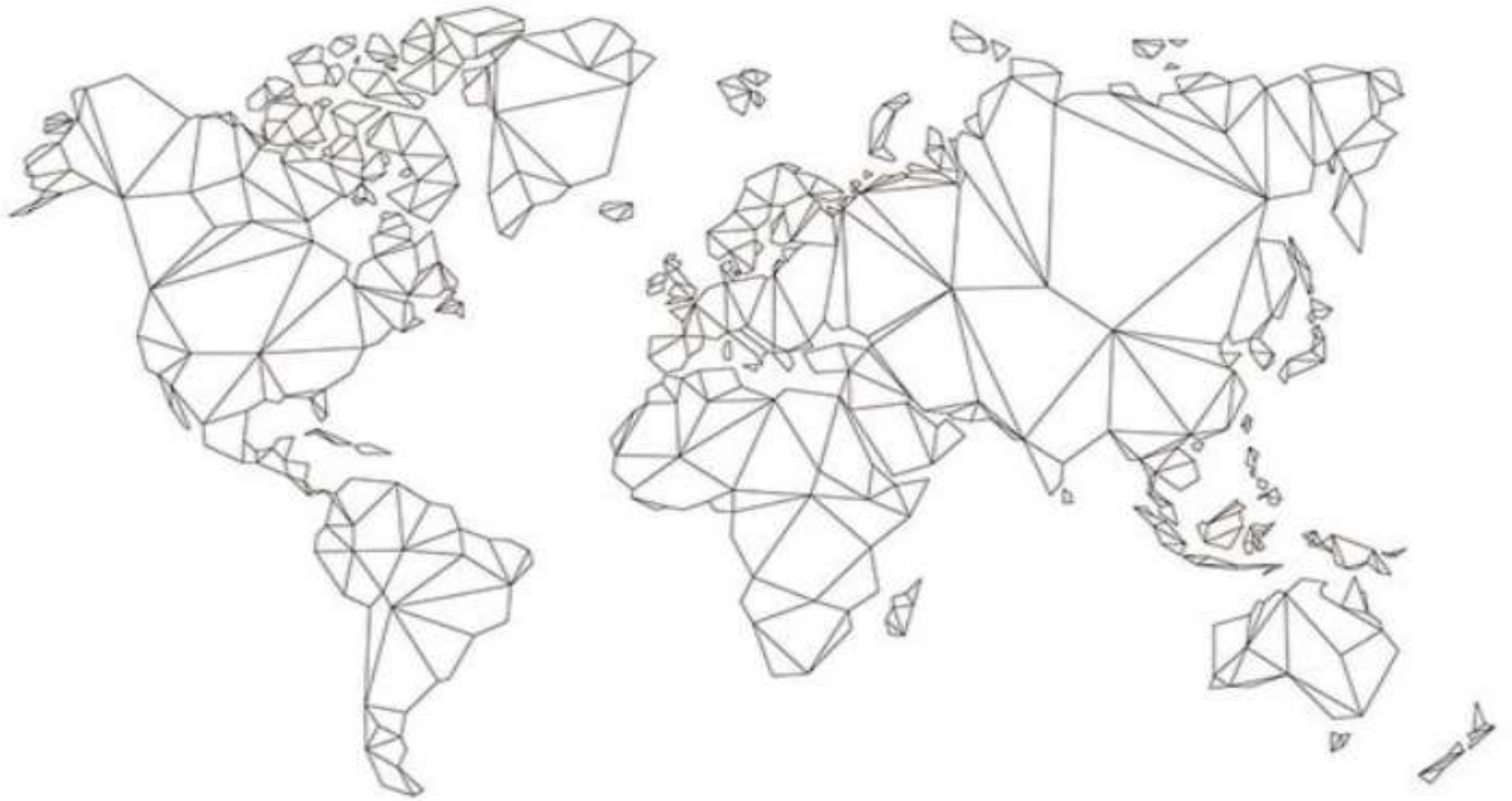
Wie privilegiert bin ich?



Wer bin ich?

Magda Daniela Salamanca Mendez







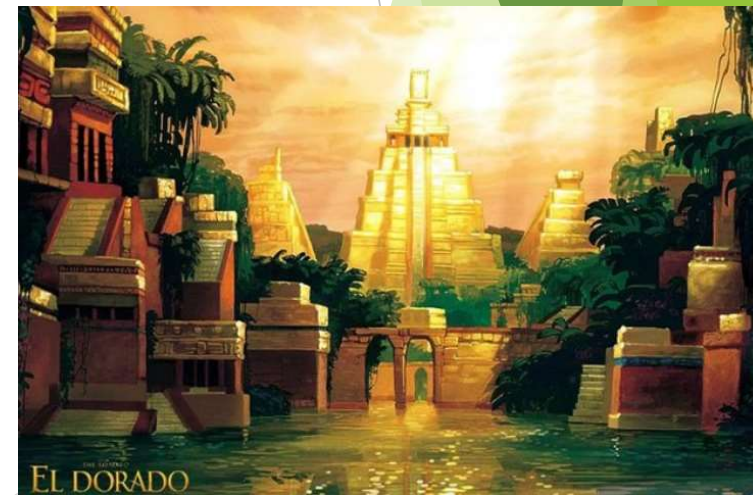
<https://www.usergioarboleda.edu.co/escuela/ciencias-politicas-relaciones-internacionales/mapa-politico>

Kolumbien!





El Dorado - Kolumbiens goldene Legende



Was verbindet ihr mit Privilegien?



Inhalt

- ▶ Warm Up
- ▶ Kurzes Video
- ▶ Puzzle Arbeit
- ▶ Begriffe Erklärung
- ▶ Wir spielen der Welt
- ▶ Wie Privileg bin ich?
- ▶ Gruppe Diskussion
- ▶ Auswertung

Warm UP!

- ▶ 4er Gruppe
- ▶ 4 Rollen
 - ▶ 1. Frage über Farbe stellen
 - ▶ 2. Einfache Rechnungsfragen stellen
 - ▶ 3. Hauptstädte Fragen
 - ▶ 4. Versucht alles zu beantworten
- ▶ Tauschen



Was wäre, wenn es nur 100 Menschen auf der Welt gäbe?

- ▶ https://www.youtube.com/watch?v=xPyIp_ieQtQ





Puzzle Arbeit



- ▶ 5 oder 6 Personen pro Gruppe
- ▶ Jede Gruppe bekommt eine Zettel mit Begriffe
 - ▶ Die müssen definiert werden
 - ▶ Die müssen klar sein
- ▶ Neue Gruppen werden gebildet
 - ▶ 1 Person aus jeder (alten) Gruppe
- ▶ Definitionen und Texte in der neuen Gruppen präsentieren
- ▶ Gibt es noch Unklarheiten?

Definitionen - Erklärung

Bevölkerung

Privileg

Schulrecht

Bruttoinlandsprodukt (BIP*) in Milliarden US-\$

BIP-Wachstumsrate (%)

Erdölverbrauch (Barrel/Tag)

CO₂-Ausstoß (1000 t)

Human Development Index

Ökologischer Fußabdruck (gha)

Happy Planet Index



Privileg

- ▶ einem Einzelnen, einer Gruppe vorbehaltenes Recht, Sonderrecht; Sonderregelung
- ▶ Ein Privileg (Pl. Privilegien, von lat. privilegium „Ausnahmegesetz, Vorrecht“) ist der unverdiente Vorteil einer bestimmten Gruppe in der Gesellschaft.

Bevölkerung

die in einer Volkszählung oder durch laufende Fortschreibung eingegrenzte Gesamtheit von Personen, die dem Ort (Gemeinde; Kreis; Land; Staat) der alleinigen bzw. Hauptwohnung zugeordnet werden. Dazu zählen auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer (einschließlich Staatenlose). Nicht zur Bevölkerung gerechnet werden die Angehörigen ausländischer Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bruttoinlandsprodukt (BIP*) in Milliarden US-\$

- ▶ Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst die Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug aller Vorleistungen. Es ist in erster Linie ein Produktionsmaß. Das Bruttoinlandsprodukt errechnet sich als Summe der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich des Saldos von Gütersteuern und Gütersubventionen.

BIP-Wachstumsrate (%)

- ▶ Wirtschaftswachstum, wenn die Menge der produzierten Güter und Dienstleistungen, genauer gesagt das "reale Bruttoinlandsprodukt" (BIP) zunimmt. Die Wachstumsrate misst den prozentualen Zuwachs des realen BIP von Jahr zu Jahr

<https://www.wirtschaftundschule.de/wirtschaftslexikon/w/wirtschaftswachstum/>

<https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/bruttoinlandsprodukt-bip-27867>

Erdölverbrauch (Barrel/Tag)

- ▶ Verbrauch von Erdöl
- ▶ Erdöl (etwa gleichbedeutend mit Mineralöl) ist eine brennbare Flüssigkeit, die hauptsächlich aus verschiedensten Kohlenwasserstoffen besteht.

Ökologischer Fußabdruck (gha)

- ▶ ein Bild das für unseren Ressourcenverbrauch steht
- ▶ wieviel Biokapazität gemessen in Hektar bereitgestellt werden muß, um die Ressourcen für eine Nation bereitzustellen und ihre Abfälle aufzunehmen.
- ▶ ein Indikator der Nachhaltigkeit, oder Nicht-Nachhaltigkeit im Falle ökologischer Defizite

CO2-Ausstoß (1000 t)

- ▶ CO2-Emissionen bezeichnen Treibhausgase, die durch die Verbrennung verschiedener kohlenstoffhaltiger Materialien wie Kohle, Diesel und Benzin, Erdgas, Holz oder Flüssiggas entstehen.

https://www.nachhaltigkeit.info/artikel/koelogischer_fussabdruck_733.htm

<http://www.biologie-schule.de/co2-emission.php>

<https://www.energielexikon.info/erdoel.html>

Bruttoinlandsprodukt (BIP*) in Milliarden US-\$

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) misst die Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug aller Vorleistungen. Es ist in erster Linie ein Produktionsmaß. Das Bruttoinlandsprodukt errechnet sich als Summe der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich des Saldos von Gütersteuern und Gütersubventionen.

Maß für die gesamte wirtschaftliche Leistung in einer Volkswirtschaft in einer Periode. Da das BIP Auskunft über die Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen und Importe gibt, dient es als Produktionsmaß und damit als Indikator für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit einer Volkswirtschaft (Inlandskonzept).

BIP-Wachstumsrate (%)

Nach allgemein gebräuchlicher Definition spricht man von Wirtschaftswachstum, wenn die Menge der produzierten Güter und Dienstleistungen, genauer gesagt das "reale Bruttoinlandsprodukt" (BIP) zunimmt. Die Wachstumsrate misst den prozentualen Zuwachs des realen BIP von Jahr zu Jahr

Erdölverbrauch (Barrel/Tag)

- ▶ Verbrauch von Erdöl
- ▶ Erdöl (etwa gleichbedeutend mit Mineralöl) ist eine brennbare Flüssigkeit, die hauptsächlich aus verschiedensten Kohlenwasserstoffen besteht. Dieser fossile Energieträger wird meist zunächst als Rohöl aus mehr oder weniger tief im Erdinneren gelegenen Lagerstätten gepumpt, kann aber auch z. B. aus Ölsanden oder Ölschiefer extrahiert werden.

CO₂-Ausstoß (1000 t)

CO₂-Emissionen bezeichnen Treibhausgase, die durch die Verbrennung verschiedener kohlenstoffhaltiger Materialien wie Kohle, Diesel und Benzin, Erdgas, Holz oder Flüssiggas entstehen. Im Zuge dieser Prozesse kommt es zu einem Ausstoß von hohen Mengen an CO₂ (Kohlendioxid), das sich in der Erdatmosphäre in stetig wachsender Konzentration anreichert. CO₂-Emissionen sind wesentlich am sogenannten Treibhauseffekt beteiligt. Dieser führt zu einer globalen Klimaerwärmung mit verheerenden Folgen für die Umwelt.

Ökologischer Fußabdruck (gha)

- ▶ Der ökologische Fußabdruck ist ein Bild das für unseren Ressourcenverbrauch steht. Er bezieht sich auf die Leistungsfähigkeit des Systems Erde und sagt aus, wieviel Biokapazität gemessen in Hektar bereitgestellt werden muß, um die Ressourcen für eine Nation bereitzustellen und ihre Abfälle aufzunehmen. Damit fungiert der ökologische Fußabdruck als ein Indikator der Nachhaltigkeit, oder Nicht-Nachhaltigkeit im Falle ökologischer Defizite.

Human Development Index

Der HDI ist ein Index, der zur Messung menschlicher Entwicklung eines Landes verwendet wird. Bei seiner Berechnung werden nicht nur ausschließlich ökonomische Kennzahlen verwendet, sondern vielmehr eine Vielzahl von Aspekten des menschlichen Lebens berücksichtigt. Der HDI vergleicht infolgedessen nicht nur das Bruttoinlandprodukt (BIP) sowie dessen Verteilung, sondern auch die Lebenserwartung in einem Land oder den Bildungsgrad der Bevölkerung (dabei wird der Bildungsgrad z.B. anhand der Alphabetisierungsrate und der Einschulungsrate ermittelt, während für die Ermittlung der Lebenserwartung solche Indikatoren wie Gesundheit, Gesundheitsfürsorge, Ernährung oder Hygiene verwendet werden).

Happy Planet Index

Der Happy Planet Index (HPI), der Index des glücklichen Planeten, ist ein Indikator für die ökologische Effizienz mit der eine Nation ihr Wohlbefinden generiert: welche Länder ermöglichen ihren BürgerInnen ein gutes Leben, ohne dabei die Natur zu stark zu belasten? Es ist ein subjektives Wohlbefinden, Lebenserwartung und Ökologischer Fußabdruck. Der HPI stellt somit das Wohlbefinden und die Lebenserwartung den Umweltbelastungen bzw. dem Ressourcenverbrauch einer Nation gegenüber. Die Frage ist, welches Land maximiert das Wohlbefinden der heutigen Generation und minimiert gleichzeitig die dabei entstehenden Umweltbelastungen, um auch zukünftigen Generationen die Generierung von Wohlbefinden zu ermöglichen.

Human Development Index

- ▶ ein Index, der zur Messung menschlicher Entwicklung eines Landes verwendet wird. Bei seiner Berechnung werden nicht nur ausschließlich ökonomische Kennzahlen verwendet, sondern vielmehr eine Vielzahl von Aspekten des menschlichen Lebens berücksichtigt
- ▶ Alphabetisierungsrate und der Einschulungsrate ermittelt, während für die Ermittlung der Lebenserwartung solche Indikatoren wie Gesundheit, Gesundheitsfürsorge, Ernährung oder Hygiene

Happy Planet Index

- ▶ Der Happy Planet Index (HPI), der Index des glücklichen Planeten, ist ein Indikator für die ökologische Effizienz mit der eine Nation ihr Wohlbefinden generiert: welche Länder ermöglichen ihren BürgerInnen ein gutes Leben, ohne dabei die Natur zu stark zu belasten?
- ▶ Es ist ein subjektives Wohlbefinden, Lebenserwartung und Ökologischer Fußabdruck.

https://www.lai.fu-berlin.de/e-learning/projekte/vwl_basiswissen/Umverteilung/Human_Development_Index_HDI_/index.html
https://www.nachhaltigkeit.info/artikel/happy_planet_index_1866.htm

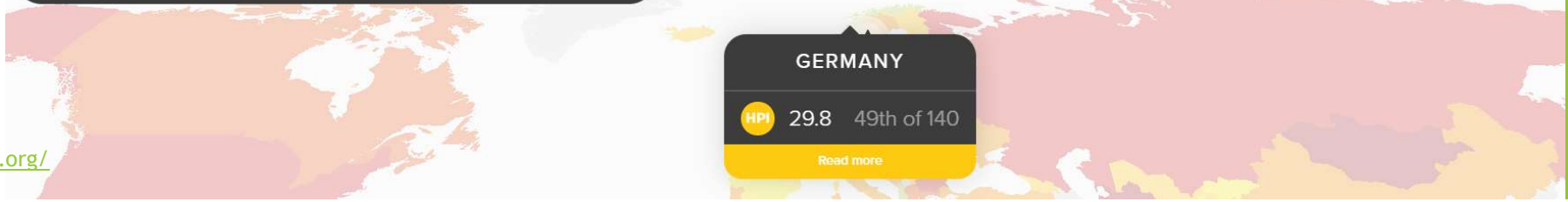
| | | Human Development Index (HDI) |
|------------------------------------|-------------|-------------------------------|
| HDI rank | Country | Value |
| | | 2017 |
| VERY HIGH HUMAN DEVELOPMENT | | |
| 1 | Norway | 0.953 |
| 2 | Switzerland | 0.944 |
| 3 | Australia | 0.939 |
| 4 | Ireland | 0.938 |
| 5 | Germany | 0.936 |

https://www.lai.fu-berlin.de/e-learning/projekte/vwL_basiswissen/Umverteilung/Human_Development_Index__HDI_/index.html

HPI Happy Planet Index Score

- Ecological footprint
- Wellbeing
- Life expectancy
- Inequality

Use the dropdown menu to explore how countries compare on each of the four elements of the HPI, or click on a country to learn more about that nation's results.



<https://happyplanetindex.org/>

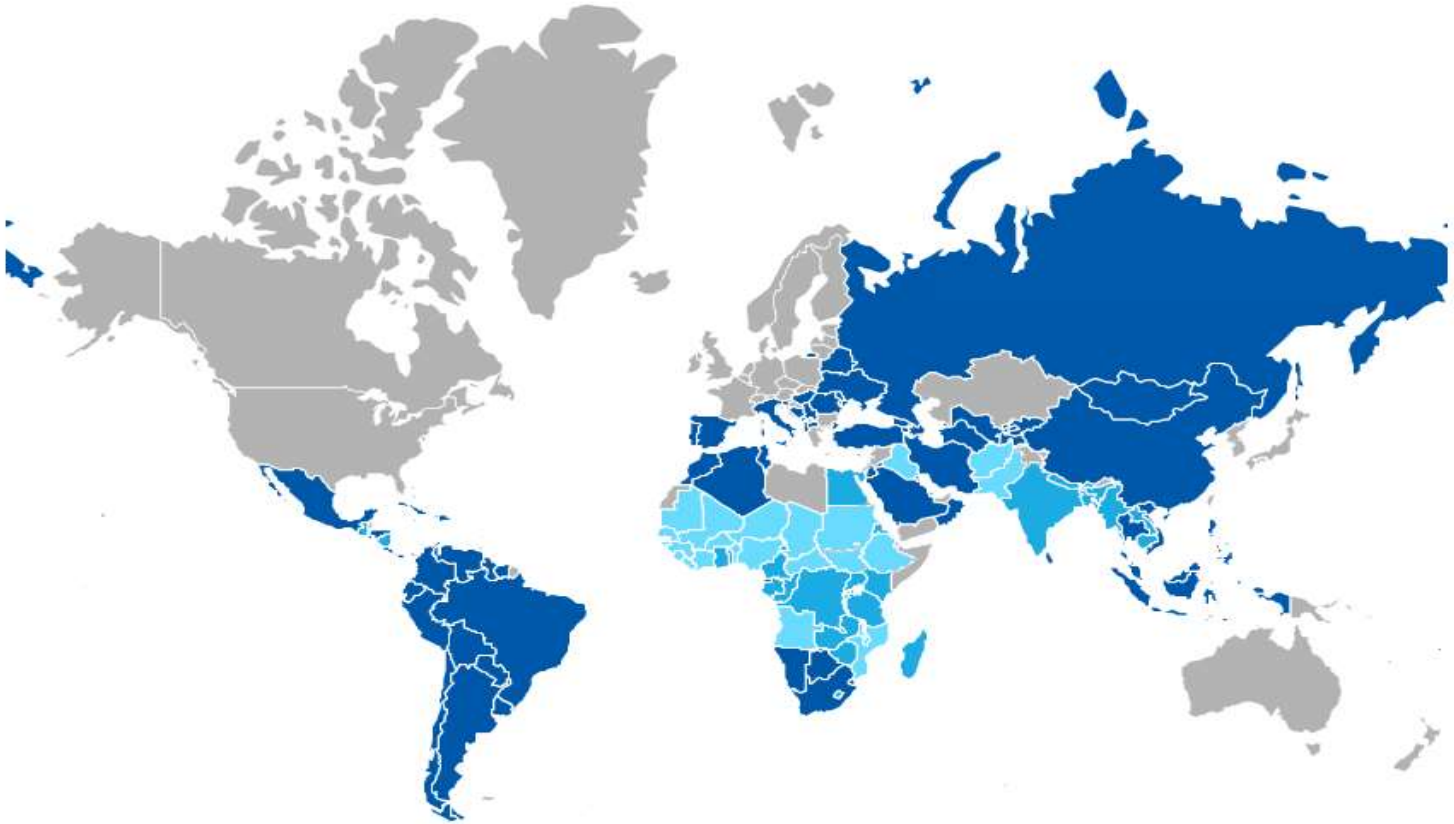
Schulrecht - Alphabetisierung

Grundsätzlich ist das Schulrecht Teil des Besonderen Verwaltungsrechts, das wiederum zum Öffentlichen Recht gehört. Es regelt alle Angelegenheiten, die mit dem Schulbetrieb zusammenhängen, vor allem die Rechte und Pflichten von Lehrern, Schülern, der Schulaufsicht und von Schulträgern, aber auch der Eltern.

Das Schulrecht ist kein in sich geschlossenes Gesetz, sondern besteht aus vielen Bestandteilen, deren Ausgestaltung sich je nach Bundesland unterscheiden können.

- ▶ Schulträgerschaft: Finanzierung, Genehmigung von privaten Schulen, Schulbezirke usw.
- ▶ Schulorganisation: Schulformen, Schulaufsicht, Schulleitung, Lehrerkonferenzen o. Ä.
- ▶ Unterricht: Lehrpläne, Ordnungsmaßnahmen, Leistungsbeurteilung etc.
- ▶ Rechte und Pflichten des Schülers: Schulpflicht, Lernkontrollen, Zeugnisse usf.
- ▶ Dienstrecht für Lehrer: Disziplinarrecht, Amtshaftung, Ausbildung, pädagogische Freiheit usw.
- ▶ Mitwirkung: Schüler- und Elternvertretungen, Schülerzeitungen etc.

Youth literacy rate, population aged 15-24, both sexes, 2012-2018 (%)



● <80% ● 80-95% ● >95%

<https://data.unicef.org/topic/education/literacy/>

| Country | Literacy Rate ▼ | Population 2019 |
|-------------|-----------------|-----------------|
| North Korea | 100.00% | 25,666,161 |
| Latvia | 99.90% | 1,906,743 |
| Ukraine | 99.80% | 43,993,638 |
| Tajikistan | 99.80% | 9,321,018 |
| Poland | 99.80% | 37,887,768 |
| Lithuania | 99.80% | 2,759,627 |

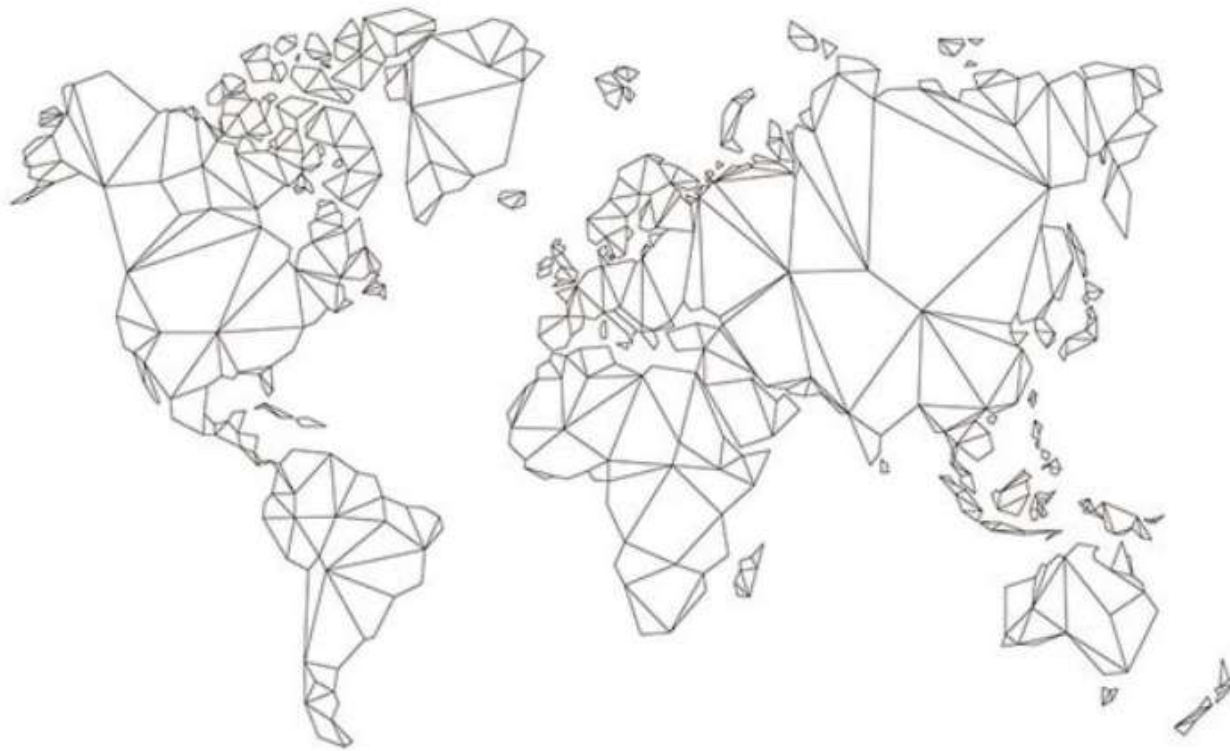


| | | |
|--------------------------|--------|------------|
| Mali | 38.70% | 19,658,031 |
| Benin | 38.40% | 11,801,151 |
| Afghanistan | 38.20% | 38,041,754 |
| Central African Republic | 36.80% | 4,745,185 |
| Burkina Faso | 36.00% | 20,321,378 |
| Guinea | 30.40% | 12,771,246 |
| South Sudan | 27.00% | 11,062,113 |
| Niger | 19.10% | 23,310,715 |

Pause - 5 Minuten



Wir spielen der Welt



- ▶ Pro Kontinent euch einteilen:
 - ▶ Bevölkerung (Personen)
- ▶ Bruttoinlandsprodukt (PPP*) 2010 in Milliarden US-\$
 - ▶ Erdölverbrauch (Barrel/Tag)
 - ▶ CO2-Ausstoß (1000 t)

- ▶ Einordnen:
 - ▶ BIP-Wachstumsrate (%)
 - ▶ Human Development Index
 - ▶ Ökologischer Fußabdruck (gha)
 - ▶ Happy Planet Index
 - ▶ Alphabetisierung pro Kontinent

Wie privilegiert bin ich?

- ▶ Mit mir arbeiten - Also alleine
- ▶ Jeder bekommt mehrere Zettel
- ▶ Von den Zetteln kann man eine neue Person ausdenken
- ▶ Vorlage ausfüllen



Pause - 10 Minuten



Leitfragen

Wie geht es mir damit, privilegiert oder nicht privilegiert zu sein?

Was hat das Thema mit Bildung zu tun?

Was kann geändert werden, sodass alle die gleiche Chance auf Bildung haben?

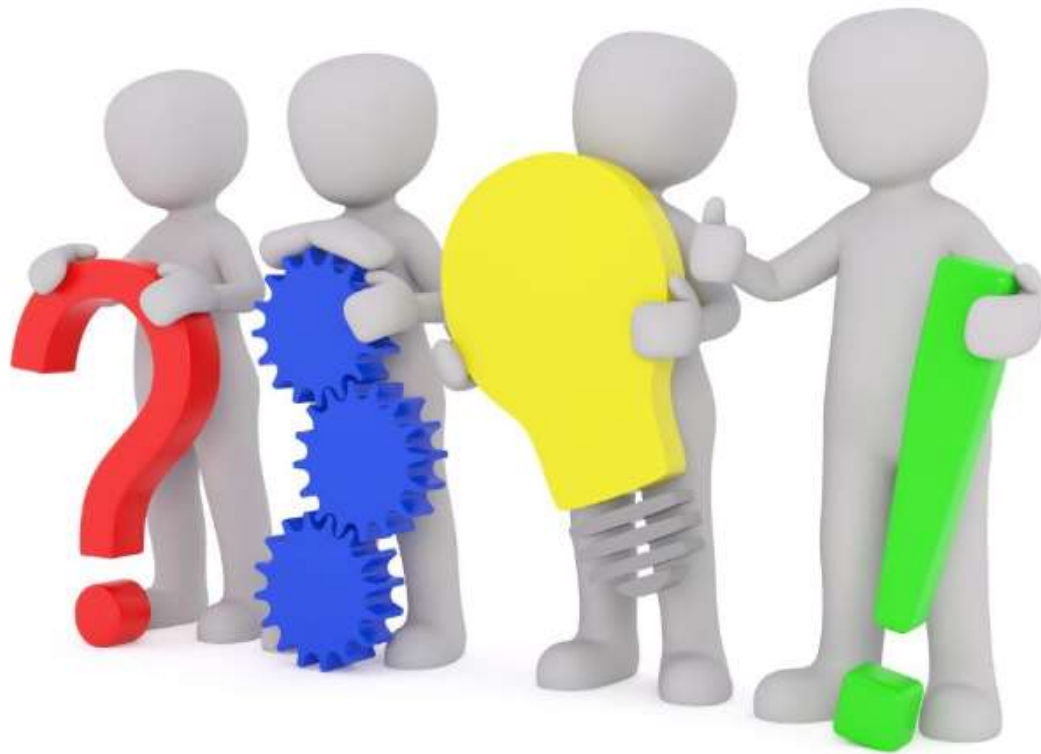


Gruppendiskussion



<https://www.degede.de/blog/2019/02/einladung-zur-gruendungssitzung-des-saarlaendischen-landesverbands-am-13-februar-2019-saardegede/>

Auswertung



Becoming aware of **privilege**

should not be viewed as a burden
or source of guilt,
but rather,

an opportunity

to learn and be responsible
so that we may work toward

a more just and inclusive world.

**DANKE FÜR EURE
AUFMERKSAMKEIT**



NOCH FRAGEN?